

mav

Innovation in der spanenden Fertigung

07/08-2017

EMO 2017 Maschinenhersteller bauen vermehrt IT-Kompetenz auf! *Seite 16*

Zukunft der Mobilität Aachener Forscher bauen preiswertes Elektroauto *Seite 24*

Maschinen Service ist immer eine Mensch-zu-Mensch-Beziehung! *Seite 104*

**Special
Automotive**

Seite 41



Professionelles Vorgehen steigert Standzeiten bei Werkzeugen und Medium

Reinigung des KSS-Systems als Service

Der Kühlschmierstoffhersteller Oemeta bietet als Service die Reinigung der Maschinen und KSS-Systeme an. Der Lohn sind höhere Standzeiten bei Werkzeugen und Kühlschmierstoffen. Darüber hinaus bietet das Unternehmen mit einem eigens entwickelten und auf den Kunden abgestimmten Kühlmittelmanagement ein erweitertes Serviceangebot.

„Wir nehmen unseren Kunden gerne diese ungeliebten Reinigungsaufgaben ab und gehen dabei höchst professionell vor“, verspricht Peter Dawid, Dienstleistungskordinator bei Oemeta Chemische Werke GmbH. Die Ergebnisse seien stets überzeugend, denn nachdem das KSS-System in einzelbefüllten Maschinen oder Zentralanlagen gereinigt wurde, verlängerten sich die Standzeiten bei Kühlschmierstoffen und Werkzeugen jedes Mal signifikant. Genauso erhöhten sich die Maschinenlaufzeiten durch stabilere Prozesse. Darüber hinaus lasse sich eine höhere Präzision der Bearbeitungsergebnisse feststellen. „Die damit verbundenen Produktivitätssteigerungen und Einsparungen rechtfertigen einen professionellen Reinigungsdienstleister allemal“, so Dawid.

Weniger abrasive Kräfte an der Schneide

Wenn Oemeta einen professionellen Reinigungsvorgang des KSS-Systems durchführt, betrifft das sämtliche Bereiche, die mit Kühlschmierstoff beaufschlagt sind. Neben dem Arbeitsraum eines Bearbeitungszentrums gehören beispielsweise auch Filter und Ausgleichsbehälter sowie die Späneförderer dazu. Nachdem der KSS abgesaugt wurde, werden Behälter, Rohrsysteme und

Leitungen mit 60 bis 70 °C heißem Wasser durchgespült. Abschließend erfolgt noch eine Endreinigung, danach kann der neue Kühlschmierstoff eingefüllt werden.

„Erfahrungsgemäß empfiehlt sich eine solche Grundreinigung einmal jährlich“, rät Dawid. Meist planen die Unternehmen das in den Sommerferien oder am Jahresende ein. Dass sich diese ungeliebte Routine lohnt, zeigen unter anderem die besseren Werkzeugstandzeiten, weil weniger abrasive Partikel im KSS der Schneide zu schaffen machen. Dawid schildert weitere Effekte: „Nach unserer gründlichen Reinigung müssen die Kunden dem KSS erst sehr viel später Additive zugeben, als wenn die Anwender selbst gereinigt haben.“

Kühlmittelmanagement als Königsweg

Wem die routinemäßige Grundreinigung nicht weit genug geht, dem bietet Oemeta sein Coolant Management an. Dabei lassen sich aus einem Baukastensystem wirkungsvolle Maßnahmen zu einem Paket zusammenstellen. Grundsätzlich umfasst diese Dienstleistung neben der Beschaffung und Entsorgung von KSS die Zustandsdatenerfassung mit Barcode-System, Überwachung, Dokumentationsmanagement, Instandhaltung, Laboranalysen und Steuerungsmaßnahmen. So kann Coolant Management mit umfangreicher Datenanalyse als Supportsystem wirken, indem Schwachstellen erkannt und Prozesse stabilisiert und optimiert werden. Es wird Teil des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP) und trägt nachhaltig zur Produktivitätssteigerung bei.

Oemeta Chemische Werke GmbH
www.oemeta.com

Mit professioneller Reinigung der KSS-Systeme sorgt Oemeta für Produktivitätssteigerungen durch längere Standzeiten der Werkzeuge. Bild: Oemeta

